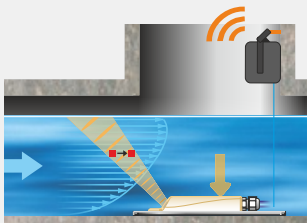
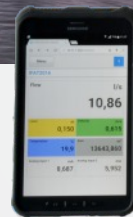
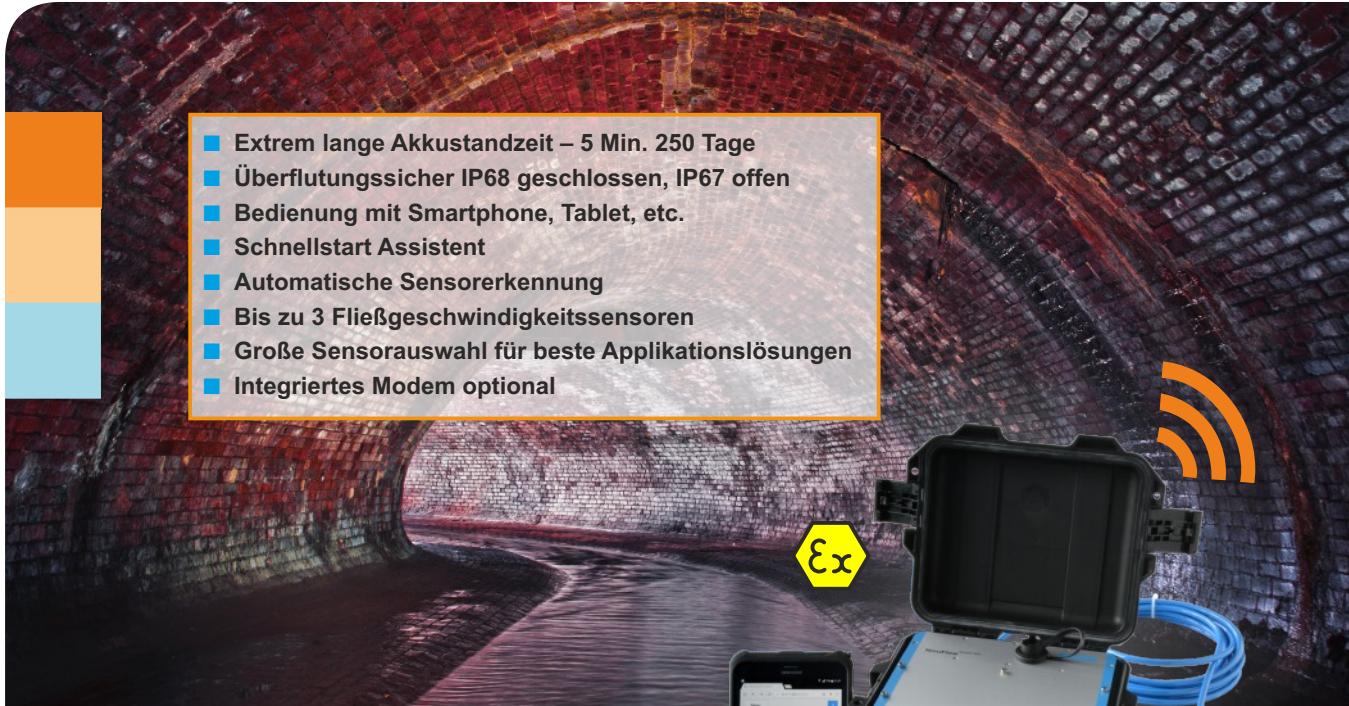


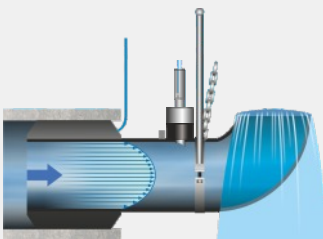


- Extrem lange Akkustandzeit – 5 Min. 250 Tage
- Überflutungssicher IP68 geschlossen, IP67 offen
- Bedienung mit Smartphone, Tablet, etc.
- Schnellstart Assistent
- Automatische Sensorerkennung
- Bis zu 3 Fließgeschwindigkeitssensoren
- Große Sensorauswahl für beste Applikationslösungen
- Integriertes Modem optional



NivuFlow Mobile 750

Für hochgenaue und portable Durchflussmessung in teil- und vollgefüllten Kanälen. Das durchdachte Power-Management und das integrierte Modem ermöglichen Langzeitmessungen mit automatischer Datenübertragung.

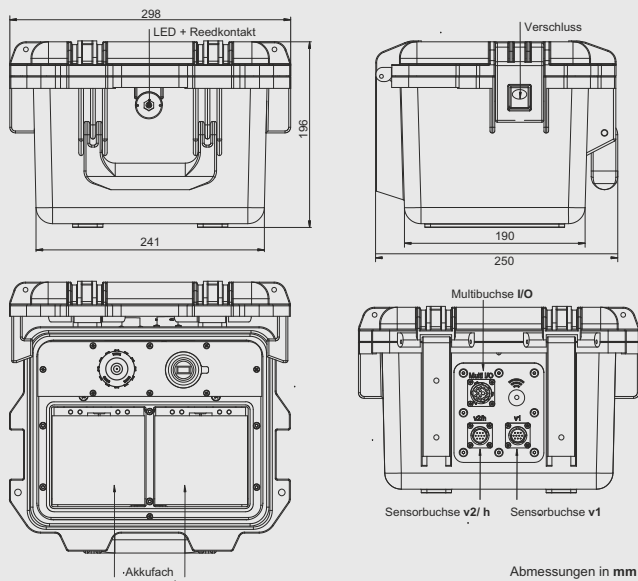


Das NivuFlow Mobile 750 ist der Nachfolger der PCM Familie. Aufgrund der Ultraschall-Kreuzkorrelations-technologie mit Fließprofilerkennung bietet das portable Messsystem höchste Messgenauigkeit. Zubehör wie eine kalibrierte Rohrmessstrecke zur Erzwingung von Vollfüllungen oder passendes Montagematerial für Sensoren bieten optimale Voraussetzungen für einwandfreie Messungen.

Die moderne Bedienung per Web-Browser in Verbindung mit Tablet, Smartphone, etc. ist intuitiv und ermöglicht schnelle Inbetriebnahmen. Ein Schnellstartassistent führt dabei durch die wichtigsten Parameter-einstellungen. Das optionale integrierte Modem bietet automatische Datenübertragung per E-Mail, FTP oder Webportal. In Kombination mit der hohen Standzeit reduzieren sich damit Wartungsbesuche auf ein Minimum.



Messumformer

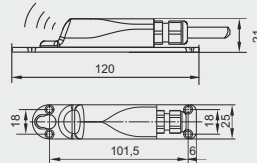


Messumformer

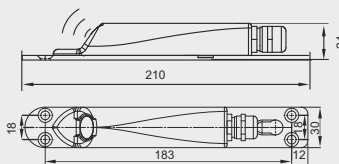
| | |
|-----------------------|---|
| Messprinzip | Ultraschall-Kreuzkorrelation mit Fließprofilerkennung |
| Spannungsversorgung | • 2 x Akku 12V/15 Ah, Bleigel • Ladegerät 100 - 240 V AC / 50 bis 60 Hz / 50 VA |
| Gehäuse | • Material: HPX Hochleistungskunstharz • Gewicht: ca. 2,2 Kg (ohne Akku und Schutzbügel) • Schutzart: IP68 geschlossen / IP67 offen |
| Einsatztemperatur | - 20°C bis + 50°C / - 15°C bis + 50°C für Ex-Zone 1 |
| Lagertemperatur | - 20°C bis + 70°C |
| max. Luftfeuchtigkeit | 90 %, nicht kondensierend |
| Anzeige | Status LED (RGB) |
| Ex-Zulassung | Optional: II 2G Ex eb ib [ib] mb IIB T4 Gb |
| Bedienung | Magnetschalter, über WLAN mit Smartphone, Tablet, Notebook... |
| Eingänge | • 2x 0/4 - 20 mA (aktiv/passiv) • 1x 0/4 -20 mA (passiv) • 1x aktiver Digitaleingang • 1x Anschlussbuchse für Netzteil oder alternative Spannungsversorgung • 2x Anschlussbuchsen für Fließgeschwindigkeits-, Kombi- und Füllstandssensoren |
| Ausgänge | • 1 x Analogausgang 0 - 10 V • 1 x potenzialfreier Digitalausgang als Wechsler / bistabil • 1 x USB zum Messwerte auslesen via USB-Stick |
| Speicherzyklus | 5 sek - 60 min, zeitzyklisch oder ereignisabhängig |
| Datenspeicher | Interner Speicher, bei einem Messintervall von 5 Minuten über 1,5 Jahre |
| Datenübertragung | • Über steckbaren USB-Stick • Über WLAN • Über GPRS, UMTS, LTE |

Sensoren

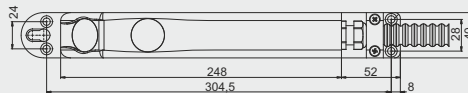
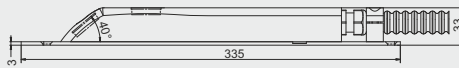
Keilsensor CSM



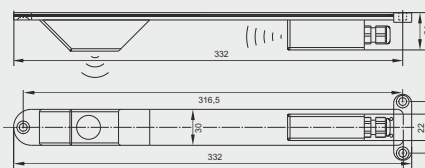
Keilsensor CSM-D



Keilsensor CSP



Füllstandssensor DSM



Abmessungen in mm

Sensoren

Keilsensoren CSM, CSM-D, CSP, Rohrsensor CSM

| | |
|--|--|
| Messprinzip | Kreuzkorrelation mit realer Fließprofilmessung |
| Schutzart | IP68 |
| Ex-Zulassung (optional) | II 2G Ex eb IIB T4 Gb |
| Messbereich | -100 cm/s bis +600 cm/s |
| Betriebstemperatur | -40 °C bis +80 °C |
| Betriebsdruck | CSM: max. 4 bar, CSM-D: max. 1 bar |
| Scanschichten | max. 16 |
| Messunsicherheit (pro Scanschicht) | < 1 % des Messwertes (v > 1 m/s) ± 0,5 % des Messwertes +5 mm/s (v < 1 m/s) |
| Nullpunktdrift | absolut nullpunktstabil |
| CSM-D, CSP: Füllstandsmessung - Druck | |
| Messbereich | 0 bis 500 cm |
| Nullpunktdrift | max. 0,75 % des Endwertes |
| Messunsicherheit | < 0,5 % des Endwertes |

Füllstandssensoren DSM

| | |
|-------------------------|------------------------------|
| Messprinzip | Laufzeit mit Luftultraschall |
| Schutzart | IP68 |
| Ex-Zulassung (optional) | II 2G Ex eb IIB T4 Gb |
| Messbereich | 0 bis 200 cm |
| Messunsicherheit | < ±5 mm |
| Blockdistanz | (ab Montageplatte) 4 cm |

Die vollständigen technischen Angaben finden Sie in der Technischen Dokumentation oder auf www.nivus.de